

Past - Present - Future

Von abgemeldet

Kapitel 1: Erkenntnis

Titel: Past - Present - Future

Autor: cristall

Teil: 1/3 (+Epilog)

Pairings: Draco/Harry, Oliver/Blaise

Warnings: Slash

Serie: Harry Potter

Email: cristall_myra@web.de

Disclaimer: Harry Potter gehört mir nicht, ich hab mir die Charas lediglich geliehen und ich verdiene hiermit auch kein Geld

Kommentar: Hier ist der erste Teil.. hab extra geschaut, dass ich den noch fertig bekomme, bevor ich am Samstag zwei Wochen zu meiner Oma fahre und absolut abgeschieden bin... und das auch noch über meinen Geburtstag (8.9) *lach*

Da seid ihr doch sicherlich so nett mir ein paar Kommentare zu schreiben auf die ich mich freuen kann wenn ich wieder komme nicht wahr? *lach* *knuddel* war ein Witz ^^

Ansonsten hoffe ich, dass euch dieser Teil gefällt.. er sollte eigentlich wesentlich kürzer sein.. also geplant waren sechs/sieben Seiten, geworden sind es jetzt 15.... Nya... es wird alles wieder länger.. den zweiten Teil gibt es dann ziemlich direkt wenn ich aus dem Urlaub wieder da bin.. so um den 16./17. rum wenn ich den ersten Schultag hinter mich gebracht habe... Der Teil ist eigentlich schon so gut wie fertig *lach* also ich bin momentan auf Seite 13 dort und mir fehlen noch vier wichtige Szenen... dreii lange und eine kurze...

In diesem Teil wird hauptsächlich über vergangenes geredet, im nächsten sind es dann Flashbacks. Nunja.. jetzt viel Spass ^^ *g*

Danksagungen:

Meine Betaleserin: Vanillia *knuddel* vielen, lieben Dank fürs beta lesen... hat mir wahnsinnig weiter geholfen *knuff*

Meinen Kommentarschreibern:

Laila22, Assassin, Eli-chan, Escaflowne, zissy, Ralna, Vanillia, Sweet- Dreams2, Lynne, Matjes, Darkness151, Kiki1966d und Miya

@zissy *lach* was für ein genialer comment *knuddel*

@Assassin gleich zeig Comments? *g* dankeschön *knuddel*

@Ralna ein paar deiner Fragen wurden ja jetzt geklärt nach diesem Teil oder? Hoffe ich zumindest...

@Matjes und deine Hoffnungen erfüllen sich am Ende dieses Teils hoffentlich auch ~.^

Part 1 - Erkenntnis

Draco blickte deprimiert auf den Unterlagenstapel vor ihm. So würde er doch nie weiter kommen...

Hermione und Ron waren heute morgen da gewesen um ihm alle Unterlagen zu geben, die er brauchte um sich ein Bild von Harrys Vorbereitungen und schlussendlich auch dem Kampf gegen Voldemort zu machen.

Leider Gottes würde er wohl die nächsten zehn Jahre damit verbringen langweilige Unterlagen durchzusehen und gar nicht dazu kommen zu ermitteln. Er grummelte und warf einen Blick in den ersten Ordner.

Langweilig... dass war alles stinklangweilig. Dabei hatte er sich eigentlich vorgestellt, dass das ganze zu einer Art Detektivjob werden würde. Stattdessen langweilige Büroarbeiten. Davon hatte er damals im Ministerium wirklich mehr als genug gehabt.

Er zuckte zusammen, als es an der Tür klopfte und diese dann ohne zu warten geöffnet wurde. "Hey Drac"

Vor ihm stand Blaise Zabini mit dem er sich in Hogwarts ein Zimmer geteilt hatte, zusammen mit "Wood?"

Verwundert stand Draco auf, blickte den Gryffindor an, der verlegen grinste und zu ihm trat, ihm die Hand entgegenstreckt.

"Der einzig Wahre." erklärte er, während Draco perplex seine Hand drückte. Wie tief er auch von den Wohnungsverhältnissen her gesunken war, seine Manieren hatte er noch nicht vergessen.

Blaise trat nun ebenfalls zu ihm, legte ihm einen Arm um die Schultern. "Wir sollen dir helfen.", erklärte er und sein Blick fiel auf die Unterlagen. Auch er verzog das Gesicht. "Wie es aussieht hast du Hilfe dringend nötig."

Draco wurde misstrauisch. "Was heißt hier helfen?"

Blaise löste sich von Draco und ließ sich ohne eine Aufforderung abzuwarten in den Sessel fallen. "Denkst du so nette Leute wie Dumbledore, Granger und Weasley würden dir diesen Job alleine aufhalsen?!"

Oliver löste sich von seinem Standort, setzte sich vorsichtig auf die Lehne des Sessels, musterte diesen kritisch, so als könne er jeden Moment zerbrechen.

Eine gerechtfertigte Annahme, wie Draco fand, doch er sagte nichts.

"Die drei waren gestern bei uns, erklärten was sie vor haben, sagten uns, dass sie dich angeheuert haben und fragten uns ob wir bereit wären dich zu unterstützen." "Und ihr habt zugesagt?"

"Natürlich! Ich will wissen was mit Harry geschehen ist." Draco brauchte keine weiteren Erklärungen von Oliver. Er konnte sich denken was in dem Kopf des Gryffindors vorging.

Was ihn interessierte war, warum Blaise hier saß. Er blickte diesen fragend an.

Zabini verstand die unausgesprochene Frage sofort und zuckte mit den Schultern. "Ich bin hier, weil ich hier sein will."

Dracos Laune besserte diese Antwort nicht gerade, dennoch fragte er nicht nach. Er kannte Blaise trotz des Schweigens, das in den letzten Jahren zwischen ihnen geherrscht hatte immer noch gut genug um zu wissen, dass er keine Antwort bekommen würde.

"Wieso sollte ich mit euch zusammenarbeiten?" Oliver grinste und Draco bemerkte, dass er sich noch etwas näher zu Blaise lehnte. Die beiden waren sich wirklich nahe, wie er nun feststellte. Er fragte sich, ob sich die beiden eigentlich kannten? Es schien nicht so, als hätten sie nur einmal beiläufig den Namen des anderen gehört.

Blaise nickte in Richtung Aktenstapel. "Ich denke nicht, dass du dich da alleine durcharbeiten willst oder?"

Draco überlegte. Nein.. Blaise hatte schon Recht... die Akten alleine durcharbeiten war - wie er bereits festgestellt hatte - viel zu viel Arbeit.

Zwei 'Assistenten' wären wirklich nützlich... aber gerade Blaise und Wood? Draco seufzte lautlos... Ihm war schon klar, dass er keine andere Möglichkeit hatte als zuzugreifen.. er würde niemand anderen finden, der diesen Job übernahm.

"Gut. Arbeiten wir zusammen. Aber damit eins klar ist. Ich bin der Chef."

~*~

Oliver hob das Tablett hoch und wankte langsam in Richtung Wohnzimmer, stieß mit dem Fuß die Tür hinter sich zu.

"Kaffee. Trinkt... ihr braucht was um irgendwie wach zu bleiben." Die Uhr zeigte bereits weit nach Mitternacht.

Blaise griff sofort nach einer Tasse, während Draco abwinkte. "Kein Koffein. Ich werde den Schlaf schon irgendwie aufholen."

Oliver blickte ihn einen Moment lang kritisch an, dann zuckte er mit den Schultern. Er war schließlich nicht für das Wohl des Slytherins zuständig.

Er stellte das Tablett ab und setzte sich dann ebenfalls wieder an den großen Esszimmertisch, der nun übersät von Akten war.

"Habt ihr was gefunden?", fragte er, wohl wissend, dass es nicht so war. Die beiden hätten sonst schon längst etwas gesagt.

Dennoch wollte er irgendwie ein Gespräch anfangen. Die beiden Slytherins mochten in einer solch angespannten Atmosphäre vielleicht am besten arbeiten können, er tat es nicht!!

Draco grummelte nur - Oliver hatte in den letzten Stunden festgestellt, dass dies eine Lieblingsangewohnheit des jungen Mannes zu sein schien, doch Blaise lächelte ihn an.

"Tust du mir einen Gefallen Oliver? Gieß die Blumen auf dem Balkon ja? Ich hab das gestern vergessen und ansonsten gehen sie ein."

Oliver seufzte, sagte jedoch nichts und ging auf den Balkon, der ans Wohnzimmer anschloss. Die Tür hinter sich ließ er einen Spalt geöffnet, so dass er die Stimmen der beiden dennoch hören konnte.

"Wieso hast du diesen Job angenommen Draco?"

"Geld."

"Du tust sonst nichts nur für Geld."

"Ich tu es einfach okay? Aus den selben Gründen wie du.."

Blaise lachte. "Du bist hier, weil Oliver hier ist? Interessant, Draco... interessant..."

"Du und Wood?"

"Ich und Wood."

"Mann.... ein Gryffindor.. muss das sein?"

"..."

"Nun gut... kann man nichts machen."

"Du hast dich verändert, du bist nicht mehr der Malfoy den ich früher einmal kannte."

"Ich bin es schon lange nicht mehr würdig ein Malfoy zu sein."

"Mmh.."

"Du und Wood... wie lange schon...?"

"Wir haben uns vor drei Jahren zum ersten Mal wieder getroffen, vor zwei Jahren sind wir zusammengekommen, vor einem Jahr zusammen in diese Wohnung gezogen. Reicht dir das an Informationen?"

"Ich denke..."

"... Also.. warum machst du das hier?"

"Weil ich es Harry schuldig bin."

Oliver wartete ob die beiden noch etwas sagen würden, doch drinnen blieb es stumm. Als er wieder reinging waren beide wieder über ihre Akten gebeugt.

Er setzte sich dazu und begann wieder zu arbeiten, schaffte es aber nicht wirklich sich zu konzentrieren. Seine Gedanken kreisten die ganze Zeit um das Gespräch, das er gerade belauscht hatte.

Natürlich wusste er, dass Draco damals vom Dienst suspendiert worden war, aber wie alle, die nicht im Ministerium arbeiteten wusste auch er nicht, warum dies geschehen war.

Aber er war sich sicher, dass das Ganze irgendwie mit Harrys und Dracos Freundschaft zusammenhing.

Aber was konnte Draco Harry schulden, was ihn dazu bringen würde einen solchen Auftrag zu übernehmen?

~*~

Draco schloss die Akte die er zuletzt bearbeitet hatte, seufzte und streckte sich leicht um seine Muskeln zu entspannen.

"Ich gebe auf. In diesen Unterlagen ist nichts, was uns in irgendeiner Weise weiterhelfen könnte. Alles Beschriebene ist schon lange bekannt."

Blaise und Oliver folgten seinem Beispiel und schlugen ihre Akten ebenfalls zu. "Und was hast du jetzt vor zu unternehmen?"

Draco strich sich die blonden Haarsträhnen aus der Stirn. Er schaute auf die Uhr. In ein bis zwei Stunden würde die Sonne aufgehen.

"Was weiß ich denn... ich hab so was noch nie gemacht. Ich hab nur eine Aurorenausbildung. Ging es um einen Angriff käme ich viel besser klar."

"Das bedeutet also, wir haben keine Ahnung was wir tun sollen, weil wir ihn nicht verstehen und seine Handlungen somit nicht nachvollziehen können, ja?"

Draco nickte entnervt. "Wood was ist mit dir? Kennst du ihn nicht? Ihr wart doch Freunde und habt miteinander geredet.. du weißt schon.. Gryffindor, Freundschaft und so..." Oliver schüttelte den Kopf. "Wir waren Freunde.. ja ich denke, dass kann man so sagen... aber er hat niemals mit mir über seine Probleme geredet, er hat niemals mit irgendjemanden geredet. Er hatte Freunde.. viele Freunde... aber niemanden dem er sich geöffnet hat."

Schweigen lastete im Raum. Dann begann Oliver wieder zu reden. "Wenn wir herausfinden wollen was mit Harry los war müssen wir sein Leben kennen lernen."

"Du meinst wir sollen sein Leben durchgehen?" "Von Anfang an. Mit Leuten reden, die ihm begegnet sind, ein Profil von ihm erstellen, dadurch versuchen herauszufinden, was ihn getrieben hat, was seine Wünsche waren, was er erreichen wollte."

Sie drei blickten sich ernst an. Dann nickte Draco. "Gut, beginnen wir." meinte Blaise und blickte Draco auffordernd an.

Der seufzte. "Also... ganz von vorne... Harry wurde geboren. Toll, klasse. Die Menschen mit denen er Kontakt hatte waren seine Eltern und deren Freunde, also vor allem Black und Lupin. Nehmen wir also Kontakt zu denen auf."

Oliver schüttelte den Kopf. "Vergiss es. Die Beiden haben sich gestern verkrochen und meinten sie kommen in einer Woche wieder. Die Entscheidung des Ministeriums hat sie ziemlich geschockt." "Wenn wir also nicht auch noch die Beiden suchen wollen werden wir einfach abwarten müssen bis sie wieder da sind."

Draco seufzte. "Gut gehen wir weiter. Harrys Eltern werden getötet, er ist alleine. Wo kam er dann hin?" "Zu seinem Onkel und seiner Tante soweit ich weiß. Warte mal hier lag irgendwo ne Akte darüber."

Blaise wühlte und wurde tatsächlich fündig.

"Da steht es ja. Adresse, Namen, alles ist da. Wir können sie direkt morgen früh besuchen gehen, da ist Samstag, was bedeutet das der Onkel... Vernon Dursley und der Cousin... also.. Dudley Dursley.. mein Gott, was für scheiß Namen.. Zuhause sind."

Draco nickte und griff nun doch nach einer Tasse Kaffee. Er trank einen Schluck, verzog das Gesicht und stellte die Tasse dann wieder ab. Das Getränk war inzwischen kalt geworden.

"Gut, dann gehen wir morgen diese Muggle besuchen. Habt ihr vielleicht ein Bett für mich frei?"

~*~

Draco betrachtete das Haus geringschätzig. "Und hier ist Harry Potter aufgewachsen?" "Yeah.. die Adresse ist zumindest richtig."

Draco legte den Kopf schief, Blaise blickte ihn fragend an. "Was ist?" "Ich denke.. ich habe etwas Größeres erwartet... ich meine, es ist schließlich die Heimat von Harry Potter."

"Dies ist nicht seine Heimat... es ist nur das Haus seiner Verwandten... kommt, wir sollten einfach klopfen."

Draco folgte Oliver, wohl wissend, dass Blaise neben ihm war. Er war wirklich gespannt darauf, wie die Familie sein würde, bei der Potter so lange gelebt hatte.

Oliver klopfte. Es dauerte eine Weile, dann wurde die Türe von einem jungen Mann in ihrem Alter geöffnet. Er war breit gebaut, allerdings nicht übergewichtig. Unter seinen Augen lagen tiefe Schatten und die Haut war aschfahl.

"Ja bitte?" Draco streckte ihm die Hand entgegen. "Guten Tag mein Name ist Draco Malfoy. Ich würde mit ihnen gerne über Harry sprechen."

Diese Worte hatten eine eigenartige Reaktion auf den Mann. Er riss seine Augen auf, schien plötzlich so als hätte er Angst und warf einen Blick ins Haus hinein. Dann schüttelte er den Kopf.

"Nicht hier." meinte er leise. "In einer Stunde in dem neuem Cafe an der Ecke."

Dann fiel die Tür mit einem Knall zu.

~*~

Die drei hatten einige Probleme das Cafe zu finden. 'Das neue Cafe an der Ecke' war keine allzu genaue Angabe für jemanden der sich hier nicht auskannte.

Irgendwann hatten sie dann einfach jemanden gefragt. Oliver blickte Draco an, der eindeutig schlecht gelaunt war. In gewisser Weise konnte er das auch verstehen.

Wenn sie noch nicht einmal in der Lage waren ein Cafe zu finden, wie sollten sie dann in der Lage sein diesen Auftrag zu erfüllen?

Die Kellnerin kam und durchbrach die Stille. Sie bestellten alle drei ihre Getränke,

schauten dann aus dem Fenster. Es hatte zu regnen begonnen, die Straße war übersät mit bunten Regenschirmen.

"Er ist zu spät." meinte Draco und Oliver nickte. Blaise stütze den Kopf auf seinen Händen ab. "Wer war der Kerl überhaupt? Wir hätten uns nicht so leicht abwimmeln lassen sollen.."

Oliver legte den Kopf schief. "Also ich weiß nicht. Ich denke, dass war Dudley... der Cousin ihr wisst schon.. und er schien wirklich verärgert."

"Ihre Getränke meine Herren." Oliver nahm seinen Eiskaffee entgegen, reichte Blaise seinen Milchkaffee, während die Kellnerin Draco dessen Cappuccino hinstellte.

Der schwieg in Gedanken versunken, dann war die Kellnerin wieder weg. Die Tür wurde aufgerissen und der junge Mann von vorhin trat ein, schüttelte sich leicht, hingte seine nasse Jacke in der Garderobe auf und stellte seinen Schirm ab.

Dann trat er zu ihnen, setzte sich ebenfalls. "Sie sind spät." Dudley lächelte entschuldigend. "Mein Vater hat Probleme bereitet entschuldigen Sie bitte.. äh... Malfoy war Ihr Name, nicht wahr?"

Draco nickte. "Draco Malfoy. Das hier ist Blaise Zabini und der Mann neben ihnen ist Oliver Wood." "Dudley Dursley. Mir wäre es allerdings ehrlich gesagt ganz lieb wenn wir uns vielleicht duzen würden? Ich denke ja mal, dass ihr Freunde von Harry seid oder?"

Oliver nickte. "Ja das sind wir. Über Harry müssen wir auch unbedingt mit dir reden." Dudley gab ebenfalls seine Bestellung auf. Oliver wunderte sich... unter Harrys Beschreibungen hatte er sich immer jemand anderen vorgestellt... allerdings waren auch bereits mehr als zehn Jahre vergangen, seit er das letzte Mal mit Harry über seine Familie geredet hatte.

"Harry. Ja klar.. wo ist denn das Problem? Wie geht es dem Kerl?" "Er ist tot." "Bitte?!" "Draco!! Das hätte man echt ein bisschen taktvoller sagen können."

Oliver wandte sich dem vollkommen verwirrten Muggle zu. "Es tut mir wirklich leid, dass du das so erfahren musstest. Harry verschwand vor einem Jahr und wurde gestern vom Zauberministerium für tot erklärt." "Oh mein Gott... das ist doch..."

Oliver strich sich über die Nase. "Entschuldige wenn ich einfach so frage aber deine Bestürzung verwundert mich etwas. Harry hatte während der Schulzeit des öfteren das schlechte Verhältnis zwischen deiner Familie und ihm betont."

"Oh das Verhältnis war auch mies. Und es ist... es wäre es auch noch immer." "Das muss erklärt werden", meinte Blaise. "Von vorne?" "Von vorne."

"Okay... Harry hatte es bei uns eigentlich von Anfang an schwer. Meine Eltern haben was gegen Zauberer und haben mich dementsprechend erzogen. So war es Harry und mir eigentlich vorbestimmt, dass wir uns immer gestritten haben."

Harry ist wirklich mies aufgewachsen. Hat erst in ner Kammer unter der Treppe gewohnt, als der Brief von Hogwarts kam hat er dann mein zweites Zimmer bekommen. Ja ich hatte zwei Zimmer... meine Eltern haben mich immer gut behandelt...

Jedenfalls.. nachdem er nach Hogwarts gekommen war blühte Harry regelrecht auf. Er entwickelte sich weiter.. sowohl charakterlich als auch körperlich. Was meine Eltern jedoch nicht daran hinderte ihn... ich denke dass muss in den Ferien vor seinem sechsten Jahr gewesen sein... jedenfalls haben sie ihn da rausgeworfen."

"Rausgeworfen?!" "Ja... ich meine er war ja sowieso selten da.. immer nur zwei, drei Wochen der Ferien vielleicht. Ansonsten war er in der Schule oder bei Freunden." "Und wo hat er dann gewohnt?" "Ich weiß nicht.. er hat irgendetwas von einem ehemaligen Professor gesagt, aber sicher bin ich mir da auch nicht. Jedenfalls hab ich ihn dann erst mal Ewigkeiten nicht mehr getroffen, bis wir uns irgendwann zufällig in London über den Weg gelaufen sind. Dass muss etwa drei Jahre nach seinem Abschluss gewesen sein. Er erklärte mir, dass er gerade irgendeine Ausbildung fertig habe und nun beim Ministerium arbeiten würde. Danach haben wir noch ab und zu Briefe geschrieben, aber seit ich wieder bei meinen Eltern wohne, mussten wir das einstellen.. ihr müsst wissen, meine Mutter ist vor etwas mehr als zwei Jahren gestorben, kurz darauf hatte mein Vater einen Schlaganfall, seit dem kümmere ich mich um ihn. Eine Eule die plötzlich auftaucht könnte ihn das Leben kosten. Er verabscheut noch immer alle Zauberei"

Draco nickte und machte sich Notizen, das erklärte warum sie sich hier hatten treffen müssen.. "Und ansonsten? Ich muss mehr darüber erfahren wie er behandelt wurde."

"Eigentlich wurde größtenteils so getan als würde er nicht existieren. Wörter wie Zauberei und Magie waren sowieso immer verboten.... und das war Harrys ganzes Leben. Ansonsten.. nein er wurde eigentlich immer ignoriert. Ich glaube.. wenn sie gekonnt hätten, hätten sie Harry schon in den ersten Jahren sofort abgeschoben, aber meine Mutter hat sich ihrer Schwester wohl verpflichtet gefühlt."

"Und sonst? Was ist mit Schule und so?" "Er ist mit mir zur Grundschule gegangen. Wir hatten aber eigentlich nichts miteinander zu tun, außer dass ich ihn mit meinen Leuten zusammen regelmäßig verprügelt habe. Nein! Natürlich bin ich nicht stolz darauf, aber so ist es nun mal."

"Wenn ich das also richtig verstehe, ist bis Harry nach Hogwarts gekommen ist in seinem Leben gar nichts passiert? Hatte er keine besonderen Eigenschaften oder so?"

Dudley dachte einen Moment nach, dann schüttelte er den Kopf. "Nein.. ich wüsste nichts. Da waren vielleicht seine Haare.. egal wie oft meine Mutter sie auch geschnitten hat, sie sind immer sofort wieder nachgewachsen. Aber ansonsten... da war vielleicht noch sein Wille. Also.. er hat mir das nur ein einziges Mal gesagt, aber er meinte, dass es ihm nichts ausmacht nun unsichtbar zu sein, weil er irgendwann stark genug werden würde um für alle sichtbar zu sein. Und ein anderes Mal meinte er, dass unsichtbar sein sehr vorteilhaft wäre, weil man die sichtbaren mit anderen Augen

sehen würde. Mehr weiß ich nicht."

Draco seufzte und lehnte sich zurück, verschränkte seine Arme hinter dem Kopf. "Das alles bringt uns nicht wirklich weiter."

"Ich versteh noch immer nicht ganz, warum ihr das macht... ich meine, wenn er tot ist? Wozu dann der ganze Aufwand." Oliver erklärte es ihm.

Dudley blickte sie verwundert an. "Das ist merkwürdig..." "Was ist merkwürdig?" "Das Datum, dass ihr mir genannt habt.. der Kampf gegen Voldemort.. zwei Tage vorher war Harry noch bei mir gewesen.."

"Bitte?!" Nun war die Aufmerksamkeit aller drei wieder geweckt. "Naja er hat sich verabschiedet.. meinte er muss für einen Auftrag längere Zeit weg und hat mich gebeten seine Sachen zu regeln. Ich habe natürlich zugesagt." "Was für Sachen denn?"

"Naja.. zum Beispiel besaß er zwei Mugglewohnungen für die hat er Käufer gesucht und dann hat er mir noch eine Vollmacht über sein Konto ausgestellt - ebenfalls ein Mugglekonto, damit ich dafür Sorge, dass seine Kinder immer ihren Unterhalt bekommen. Und wenn sie 18 sind sollten sie dann alles verbleibendes Geld kriegen."

"Kinder?!" Olivers Tasse zerbrach, als sie auf dem Boden landete. Mit zitternden Bewegungen versuchte er die Scherben aufzusammeln, doch die herbeieilende Kellnerin winkte nur ab und erledigte das selbst.

Oliver drehte sich wieder zu Dudley. "Was für Kinder denn?" "Na seine eben." Blaise schüttelte den Kopf. "In der Zaubererwelt ist niemanden etwas bekannt davon, dass Harry Kinder hatte." "Nicht.. nunja.. die Mutter ist ja auch eine Muggle. Ihr wusstet davon gar nichts? Also... er hat mir von dem Mädchen erzählt.. das war etwa ein Jahr nachdem wir uns wieder getroffen hatten, also vier Jahre nach dem Schulabschluss. Jedenfalls hatte er da eine ziemlich feste Beziehung mit... Isabelle heißt sie soweit ich mich erinnere, ich hab die Adresse zuhause. Nach einem Jahr hat er sich dann von ihr getrennt und ein halbes Jahr später erfahren, dass sie schwanger war." "Und er hat die Kinder nicht aufziehen wollen?"

"Nein. Isa hatte bereits einen neuen Freund und Harry hat zugestimmt, dass sie das volle Sorgerecht bekommt." "Die Beziehung lief also nicht sonderlich gut, ja? Und hat trotzdem ein Jahr angedauert?"

"Oh die Beziehung lief super. Die Beiden haben bestens zusammengepasst und Isa konnte auch damit umgehen, dass Harry ein Zauberer war und selten Zuhause war. Und er hat auch seine Kinder noch alle zwei Wochen gesehen und sie mögen ihn." "Warum eigentlich die ganze Zeit Kinder? Wieso mehrere?" "Es sind Zwillinge." Erklärte Dudley und Draco stellte die nächste Frage.

"Aber wenn es doch so toll lief... warum hat Harry dann die Beziehung beendet?" "Weil er festgestellt hat, dass er schwul ist. Nun ja... eigentlich hatte er immer gedacht er wäre bi, aber nach der Beziehung mit Isa wurde ihm klar, dass er wohl doch eher komplett schwul ist."

"Oh." "Mein Gott Wood!! Wenn du nichts intelligenteres zu sagen hast, dann halt doch bitte deine Klappe." "Bitte!! Was erwartest du denn von mir?"

Erneutes Schweigen. Dudley erhob sich. "War das alles? Ich würde gerne zurück zu meinem Vater gehen." Oliver stand auf, gab Dudley zum Abschied die Hand. "Vielen Dank für deine Hilfe."

"Gern geschehen. Ich schicke euch dann Unterlagen zu."

Draco stöhnte auf.

"Genau was wir brauchen.. noch mehr Aktenberge.."

~*~

Blaise räusperte sich. "Täusche ich mich oder hat uns dieses Gespräch absolut nicht weitergebracht?" "Natürlich hat es uns weitergebracht", meinte Draco, blickte jedoch nicht von den Aktenbergen auf, die ein Bote am Morgen vorbeigebracht hatte. Seit er bei Blaise und Oliver wohnte - also seit Dumbledore bei ihm gewesen war - freute er sich zum ersten Mal, dass die beiden in einer Mugglewohnung lebten. So hatte der Bote die Wohnung zumindest ohne Probleme gefunden.

"Wir wissen nun, dass Harry zwei Kinder hat", meinte Oliver als er erneut mit einem Tablett das Wohnzimmer betrat. Kaffee für sich und Blaise, diesmal Tee für Draco. Er stellte das Tablett ab und fuhr mit den Erklärungen fort.

"Ich meine, dass ist doch eine ganze schöne Veränderung des Bildes welches wir bisher von Harry hatten. Die Beiden.. wie hießen die Kinder noch mal?" Draco begann in den Akten zu wühlen.

"Keine Ahnung... hab ich bisher gar nicht nachgesehen. Da steht es ja. Ein Mädchen und ein Junge ist es.. das Mädchen... Ah ja.. das Mädchen heißt Lisa und der Junge...", er schaute auf und die beiden Mitarbeiter ernst an. "Der Junge heißt Cedric."

Oliver seufzte und verbarg sein Gesicht in seinen Händen. "Das war ja klar..." Draco klappte die Akte zu. "Und in wie weit bringt uns das weiter?"

Blaise stellte seine Tasse Kaffee wieder ab. "Potter hatte Schuldgefühle...und zwar extreme. Ich denke mal, dass er mit der Last, die auf ihm lag nicht allzu gut klar kam."

"Mmmh.. denkt ihr euch würde es euch anders gehen? Ich meine.. bis er elf war, wurde immer so getan als würde er nicht existieren.. und dann plötzlich 'Buff' erfährt er, dass er berühmt ist. Zuerst glaubt er noch, dass alles sich bald wieder beruhigt, doch dann taucht Voldemort wieder auf. Und ohne dass irgendjemand etwas sagt ist ihm klar, dass alle von ihm erwarten, dass er stark genug ist Voldemort erneut zu besiegen. Und das mit 11!! Stellt euch das mal vor."

Oliver nahm sich nach diesen Erklärungen einen der Äpfel aus der Obstschale, biss

demonstrativ hinein. Draco folgte seinem Beispiel, nickte dann kauend.

"Kein Wunder dass er so einen... verquerten Charakter hatte." "Draco!!" "Was denn.. ihr könnt doch nicht abstreiten, dass Harrys Charakter.. nunja.. nicht unbedingt das war, was man als normal ansieht." "Mmmh... natürlich kann man sagen, dass Harry eigenartig war.. aber ich würde das nicht unbedingt als negativ ansehen."

Draco seufzte und stand auf um den Rest seines Apfels wegzuschmeißen. "Wir können uns jetzt noch ewig weiterstreiten was für ein Mensch Harry war, aber es wird besser sein darüber zu reden wie es jetzt weitergeht."

Oliver zuckte mit den Schultern und stand ebenfalls auf um seinen Apfel wegzuwerfen.

"Wir machen einfach weiter wie bisher. Sprich wir beschäftigen uns mit den nächsten Jahren seines Lebens: Hogwarts."

"Willst du wirklich mit allen Leuten reden, die irgendetwas mit Harry zu tun hatten."
"Nein.. aber zumindest mit denen die ihm nahe waren sollten wir reden. Mmmh.. ich denke ich werde mal eine Liste von Personen und einen Fragenkatalog erstellen. Wir müssen uns ja irgendwie beschäftigen bis Lupin und Sirius wieder kommen."

Draco seufzte und verbarg sein Gesicht wieder in seinen Händen.

"Ich hasse Harry Potter....."

~*~

Draco lag in dem Gästezimmer, dass er von Oliver und Blaise bereitgestellt bekommen hatte, blickte an die Decke.

Er hatte Kopfschmerzen. Diese ganze Aktion ging ihm auf die Nerven....

Müde strich er sich über die Augen. Was sollte das Ganze denn? Wofür tat er das hier überhaupt? Natürlich.... Harry hatte sich immer für ihn eingesetzt. Aber das tat der Kerl doch für alle die er kannte.

Es gab keinen Grund für ihn, sich Harry verpflichtet zu fühlen... oder etwa doch?

Draco richtete sich auf und schritt durch den Raum, griff nach seinem Koffer, den er unter dem Schreibtisch abgestellt hatte. Er hob ihn auf sein Bett öffnete ihn dann, räumte die Sachen heraus.

Dann zog er seinen Zauberstab heraus, tippte dreimal gegen den Boden des Koffers. "Luna." Der Boden ließ sich ohne Probleme rausheben, nachdem er das Schloss geöffnet hatte.

Draco griff nach einem der Fotos, das dort unten lag. Es zeigte die Familie kurz nach Weihnachten, draußen in einem der Gärten von Malfoy Manor. Es hatte geschneit und

war eigentlich viel zu kalt um draußen zu sein, aber Draco erinnerte sich, dass er nicht locker gelassen hatte, bis seine Eltern mit ihm raus gegangen waren.

Er war fünf oder sechs gewesen.. und hatte seinen ersten Besen geschenkt bekommen und wollte ihn unbedingt auszuprobieren.

Das Foto zeigte wie er auf den Besen draufkletterte, schließlich zwanzig, dreißig Zentimeter über dem Boden schwebte.

Seine Mutter stand etwas entfernt, zitternd vor Kälte, doch sie lächelte zufrieden und sein Vater der neben ihm stand hatte stolz eine Hand auf seine Schulter gelegt.

Ja.. dass waren schöne Weihnachten gewesen damals. Was auch immer alle über seine Eltern sagen mochten, sie waren stets eine glückliche Familie gewesen.

Draco legte das Bild zurück und wühlte weiter. Das war nicht das was er gesucht hatte.

Schließlich fand er was er wirklich suchte.

Ein Bild aus der sechsten Klasse. Dumbledore hatte wieder einmal eine seiner verrückten Ideen gehabt. Die Quidditchcaptains sollten ein gemeinsames Foto machen - um das Gemeinschaftsgefühl zu stärken. Kein normales Foto natürlich. Er hatte sie zu irgendeinem irren Fotografen geschickt, der ganz spezielle Fotos machte. Sprich, er steckte die Leute einige Stunden in einen verschlossenen Raum, beobachtete von außen ihr Verhalten und machte danach dementsprechend das Foto, bestimmte wie sie zueinander stehen mussten.

Draco erinnerte sich noch gut an die Stunden die sie zusammen verbracht hatten. Cho Chang war Captain in Ravenclaw gewesen ein Junge namens Steven Jackson zuständig für Hufflepuff.

~**~

Harry strich sich die Haare aus dem Gesicht. "Was denkt ihr, wie lange wir noch hier bleiben müssen?" Cho, die neben ihm saß, zuckte mit den Schultern. "Weiß nicht... meine Mutter hat hier einmal mit ein paar Freundinnen ein Bild machen lassen. Sie hat erzählt sie haben fast drei Stunden hier gegessen.. und die kannten sich schon seit Ewigkeiten und waren sich total nahe.."

Steven, der neben Draco gegenüber von Harry und Cho saß lehnte sich zurück "Das heißt wohl.. wir könnten ewig hier warten..."

Draco verzog das Gesicht. "Das ist doch alles deine beschissene Schuld Potter!!" "Was soll das denn jetzt Malfoy?! Wieso sollte das alles meine Schuld sein?" "Weil du der Lieblingsschüler dieses Muggleliebhabers Dumbledore bist."

Cho legte Harry beschwichtigend eine Hand auf die Schulter. "Lass dich nicht provozieren Harry. Wir sind gerade mal zwanzig Minuten hier drin. Du willst dich doch jetzt nicht

streiten."

"Genau Potter!! Hör auf deine Freundin. Jetzt muss sie ja als Ersatz erhalten wo Schlammblut und Weasel nicht da sind um dich zu beschützen."

Harry sprang auf, die Hand abschüttelnd und Cho ignorierend. "Wage es nicht meine Freunde zu beleidigen nur weil ein arrogantes Ekel wie du keine Freunde hat!!"

Draco stand ebenfalls auf. "Nun Potter?! Bist du endlich mal bereit deine Sachen selbst zu regeln? Willst dich mit mir prügeln, ja?"

"Wenn du es provozierst!" Harry griff mit einer Hand nach Dracos Kragen, der von sich überzeugt grinste, die Faust bereits erhoben um zuzuschlagen.

In diesem Moment wurde die Tür des Raumes geöffnet, der Fotograf stand dort, lächelnd.

"Ich kann nun das Foto machen."

*~**~*

Eben dieses Foto hielt Draco nun zum ersten Mal seit langem in der Hand, betrachtete es.

Es war seltsam es nun zu sehen. Ganz links stand Cho, dann Harry, er selbst und rechts schließlich Steven. Harry und er standen Rücken an Rücken. Harry blickte Cho lächelnd an, doch es schien ein Blick zu sein mit dem man seine Schwester betrachtete. Sie selbst grinste ihn verführerisch an, strich sich mit einer Hand eine Träne aus dem Gesicht, die andere streckte sie Harry entgegen, der jedoch nicht darauf einging.

Steven stand etwas abseits von ihm, linste an Harry und Draco vorbei zu Cho, lächelnd, schien sich eigentlich recht wohl zu fühlen.

Draco sah sich selbst direkt in die Kamera schauend, für andere mochte dieser Blick provokant und leicht genervt aussehen, doch er kannte sich selbst gut genug um zu wissen, dass er sich wohl fühlte.

Die eigenwilligste Position die der Fotograf befohlen hatte war jedoch die von Harry und ihm zueinander. Sie waren mit dem Rücken aneinander gelehnt, fast schon vertrauensvoll aufeinandergestützt. Ihre Arme hingen einfach hinunter, die Handinnenflächen der zur Kamera gewandten Hände einfach nur aufeinander gelegt. Die anderen Hände waren teilweise durch ihre Körper verdeckt, doch dadurch dass Harry sich ab und zu leicht vorlehnte war nur gut genug zu sehen, dass diese Hände ineinander verschränkt waren.

Er hatte den Fotografen später grummelnd darauf angesprochen, warum er ihn und Harry so hingestellt hatte und sie sich nicht hatte prügeln lassen oder ähnliches.

Der Fotograf hatte nur gelächelt und gemeint. *"Es ist wirklich schade, dass Menschen so blind sein können, nicht zu sehen wie ähnlich sie einander sind und wie perfekt sie*

zusammenpassen."

Als sie Professor Dumbledore das Foto gezeigt hatten, hat der nur gelächelt und gesagt. *"So etwas dachte ich mir schon."*

Dann hatte er das Foto weggepackt und es war nie wieder an die Öffentlichkeit geraten.

Er hatte es aufgehoben ohne darüber nachzudenken warum er das tat. Jetzt da er es so betrachtete wurde ihm klar, dass die Positionen von ihm und Harry doch recht passend waren.

Sie hatten sich immer sehr gut ergänzt, daran erinnerte sich jetzt gut. Sie hatten die Aurorenausbildung zusammen hinter sich gebracht. Am Anfang waren alle Azubis in Trainingspaare eingeteilt worden, durch Magie war ermittelt worden wer am besten zusammenpasste.

Er war natürlich zusammen mit Potter in ein Team geraten. Und es hatte sich herausgestellt, dass sie wirklich gut zusammen arbeiten konnten.

Sie hatten ähnlich Fähigkeiten, ähnliche Eigenschaften, ähnliche Vorstellungen... und was am verwunderlichsten überhaupt war: die selbe Vorstellung von Stolz und Ehre.

Der Slytherin atmete tief durch. Heute verstand er auch - wenn auch nur teilweise - warum Dumbledore dieses Foto hatte anfertigen lassen.

Er blickte noch immer auf das Bild, auf dem Harry sich in diesem Moment wieder einmal leicht zu Cho hinbeugte, dann lachte und sich in Richtung Kamera drehte, lächelte und dieser dann zuzwinkerte, bevor er sich wieder gegen Draco lehnte.

Dieser biss sich leicht auf die Lippe und ließ sich auf seine Bettkante sinken. In diesem Moment wurde ihm eins klar. Er war sich sicher, dass Harry nichts geschehen war.

Was auch immer seine Freunde glaubten, sie kannten Harry kaum. Oliver hatte Recht gehabt, Harry hatte sich niemals irgendjemandem geöffnet.

Doch er, der nur oft genug mit dem Jungen zusammengekämpft hatte, in den unmöglichsten Situationen an seiner Seite gewesen war... er hatte erlebt, wenn auch nur in geringen Maße, wie es hinter der Maske aussah, die der Junge der lebt immer trug.

Und er glaubte nicht, dass Harry irgendetwas geschehen war. Wo war denn da die Logik?! Harry hatte gegen den stärksten Zauberer aller Zeiten gekämpft und gewonnen. Was sollte ihm denn geschehen sein, das ihm das Leben kostete?

Viel wahrscheinlicher war es, dass er endlich ein normales Leben führte. Der blonde Mann erinnerte sich, dass Harry so etwas mal erwähnt hatte... dass er ein ganz normales Leben führen wollte, als der Mensch der er war und nicht als der Mensch, den alle anderen in ihm sahen.

Oder.. bei diesem Gedanken war Draco plötzlich nicht mehr fähig das Bild anzublicken... oder er hatte sich selbst etwas angetan um endlich seine Ruhe zu finden.

Als Draco einige Minuten später das Foto mit zitternden Händen zurücklegte, fiel sein Blick auf einen anderen Gegenstand.

Verwundert nahm er die Kette heraus, ließ sie zwischen seinen Fingern hindurch gleiten. Er hatte nicht gewusst, dass er dieses Geschenk aufgehoben hatte.

Er erinnerte sich, dass er sie damals an Weihnachten bekommen hatte, etwa einen Monat nachdem er vom Dienst suspendiert worden war und alles was er hatte zerbrochen war.

Zu dem Zeitpunkt damals war er ziemlich fertig gewesen und hatte gedacht niemals mehr auf die Beine zu kommen...

Seltsamerweise hatte ihm das Geschenk geholfen.

"Du brauchst nicht den Namen 'Malfoy', nicht das Ansehen des Ministeriums um Stolz und Ehre zu besitzen. Du bist immer noch du. Wenn du auf etwas stolz sein kannst, dann auf das was du selbst bist. Zieh nicht einfach den Kopf ein. Ein Drache gibt doch nicht einfach kampflos auf. Heb endlich den Kopf und kämpfe. Du hast immer noch Freunde die an deiner Seite sind und dich lieben. Lieben für das was du selbst erreicht hast und noch erreichen wirst."

Draco betrachtete nachdenklich den kleinen Drachen der an der silbernen Kette schimmerte. Mit einem entschlossenen Gesichtsausdruck legte er sie um.

Ja.. Harry hatte immer an seiner Seite gestanden, die richtigen Worte gefunden...

In diesem Moment war er mehr entschlossen denn je rauszufinden was wirklich mit Harry geschehen war.

~*~

Zwei Tage und einige Aktionen später, saßen Oliver, Blaise und Draco in einem der Klassenräume in Hogwarts.

Von draußen drangen die Stimmen ihnen nur zu gut bekannter Leute hinein.

Draco seufzte. "Nun gut... bringen wir es hinter uns.. holt den Ersten rein.."

~

"Name?"

"Gott.. muss das sein..?"

"Wir wollen dass hier auch so schnell wie möglich hinter uns bringen also bitte.. antwort einfach.. Name?"

"Ron Weasley."

"Wie standest du zu Harry?"

"Wir waren beste Freunde."

"Wo hast du ihn zum ersten Mal getroffen?"

"Am ersten Schultag im Hogwartsexpress."

"Wenn du über Harry nachdenkst, woran denkst du dann sofort?"

"Freundschaft."

"Warum?"

"Weil man keinen besseren Freund haben kann als ihn. Er hält zu einem, ist tolerant, immer an deiner Seite, stützt einen, tröstet einen."

"Hast du auch nach der Schule noch Kontakt zu Harry gehabt?"

"Ja. Wir haben zwei Jahre zusammen gewohnt, dann bin ich mit Hermione zusammengezogen. Wir haben uns aber noch regelmäßig gesehen."

"Hat Harry dir gegenüber Wünsche geäußert, was er erreichen will?"

"Ein normales Leben führen, Familie haben aber vor allem.. vor allem Voldemort besiegen."

"Sonst noch etwa was dir zu Harry einfällt?"

"Er war sehr anpassungsfähig und er hat kaum jemandem vertraut, zudem wollte er es immer allen recht machen."

"Wusstest du, dass er zwei Kinder hat?"

"Bitte was?!"

"Das sehe ich als Nein.. wusstest du dass er schwul ist?"

"Wo ist denn da die Logik!! Wenn er doch Kinder hat!!"

"Also ebenfalls Nein... Wo denkst du ist Harry jetzt..?"

"Ich denke er ist tot..."

~

"Name?"

"Fred Weasley." "George Weasley."

"Wie standet ihr zu Harry?"

"Unser Bruder war Harrys bester Freund. Er war in den Ferien öfter bei uns und ich denke.. ja man kann sagen wir waren Freude"

"Wo habt ihr ihn das erste Mal getroffen?"

"Eigentlich an seinem ersten Tag im Londoner Hauptbahnhof... aber wirklich wahrgenommen haben wir ihn erst als er dem Quidditchteam beigetreten ist."

"Wenn ihr an Harry denkt, woran denkt ihr dann zuerst?"

"Quidditch." "Sonne."

"Erklärt."

"Du zuerst Fred." "Nunja.. habt ihr Harry jemals Quidditch spielen sehen? Naja.. ihr seit ja alle drei Quidditchspieler... also so wie er spielt doch keiner.. das ist Wahnsinn. Ich bin einmal mit ihm zusammen geflogen.. das vergisst man nie wieder... Du bist dran George." "Ich weiß nicht warum.. aber wenn ich an Harry denke, dann denke ich an einen schönen Sommertag., das Gefühl von Sonnenstrahlen auf der Haut, blühende Blumen.. so etwas eben.."

"Hat Harry euch gegenüber Wünsche geäußert, was er erreichen will?"

"Er erwähnte mal, dass er gerne professionell Quidditch spielen würde.... aber erst wenn Voldemort besiegt ist." "Der Kampf gegen Voldemort hatte bei ihm immer Priorität."

"Hattet ihr auch nach der Schule noch Kontakt?"

"Ja. Wir haben uns ab und zu getroffen um gemeinsam feiern zu gehen.. war immer ziemlich lustig.." "Ab und zu war Harry auch bei uns, wenn er einfach nur einen gemütlichen Nachmittag verbringen wollte." "Also war er eigentlich immer nur dann mit uns zusammen, wenn er etwas Entspannung brauchte."

"Sonst noch etwas, was euch bei Harry einfällt?"

"Mmh... Vertrauen vielleicht." "Ja genau. Harry vertraute so gut wie niemandem, öffnete sich kaum, aber er hat etwas an sich, was bezweckt, dass man ihm unbedingt vertrauen wollte, ihm folgt, egal wie wenig er einem auch über sich selbst erzählte."

"Wusstet ihr, dass Harry zwei Kinder hat."

"Nein. Zwei? Wirklich?" "Wie heißen sie denn?"

"Es sind Zwillinge: Lisa und Cedric."

"Oh."

"Wusstet ihr, dass Harry schwul ist?"

"Ja."

"Woher?"

"Wir haben mal im Vollrausch mit ihm rumgeknutscht."

"Beide?"

"Beide."

"Wo denkt ihr ist Harry jetzt?"

"..."

"Fred? George?"

"Das Ministerium sagt er ist tot... wir.. wir hoffen, dass es ihm gut geht..."

~

"Name?!"

"Cho Chang."

"Wie standest du zu Harry?"

"Wir waren kurzzeitig ein Paar, dann Freunde."

"Wo hast du ihn zum ersten Mal getroffen?"

"Ich weiß es nicht mehr.. Ich weiß, dass er irgendwann einfach da war, wie eine Selbstverständlichkeit.. aber ich weiß nicht ab wann..."

"Wenn du über Harry nachdenkst, woran denkst du dann sofort?"

"An Cedric."

"Warum..?"

"Ich weiß nicht... immer wenn ich an Harry denke habe ich Cedrics Gesicht vor Augen.. es ist verschwommen und ich sehe ihn nicht wirklich, aber ich weiß, dass es Cedric ist.."

"Hast du auch nach der Schule Kontakt zu Harry gehabt?"

"Nein."

"Warum nicht?"

"Weil ich nicht mehr an Cedric denken wollte."

"Hat Harry dir gegenüber Wünsche geäußert, was er erreichen will?"

"Ich erinnere mich nicht."

"Sonst noch etwas das dir zu Harry einfällt?"

"Er hatte reine Augen."

"Reine Augen?"

"Augen sind der Spiegel der Seele."

"Wusstest du, dass er zwei Kinder hat?"

"Nein."

"Wusstest du, dass er schwul ist?"

"Nein. Ich war einmal seine Freundin."

"Wo denkst du ist Harry jetzt?"

"Im Paradies."

~

"Name?"

"Hermione Granger."

"Wie standest du zu Harry?"

"Ich war seine beste Freundin."

"Wo hast du ihn zum ersten Mal getroffen?"

"Am ersten Tag im Hogwartsexpress."

"Wenn du über Harry nachdenkst, woran denkst du dann sofort?"

"An etwas nicht beschreibbares. An Einzigartigkeit und Individualität."

"Warum?"

"Weil Harry diese Dinge verkörperte."

"Hast du auch nach der Schule noch Kontakt zu Harry gehabt?"

"Ja regelmäßig. Genauso oft wie Ron... wir waren meistens zu dritt unterwegs.."

"Hat Harry dir gegenüber Wünsche erwähnt, was er erreichen will?"

"Er hat in den Jahren die wir uns kannten, viel erzählt... aber sein größter Wunsch war Voldemort zu besiegen... und er wollte einmal ein Haus am Meer haben."

"Sonst noch etwas das dir zu Harry einfällt?"

"Gryffindor. Harry war das Paradebeispiel für alles für das Gryffindor steht."

"Wusstest du, dass Harry zwei Kinder hat?"

"Nein. Aber er wollte immer Familie haben. Nur hatte er Angst um sie."

"Inwieweit?"

"Er dachte, würde er Familie haben solange Voldemort lebt, würde er sie zu sehr in Gefahr bringen. Und nach dem Kampf würde sein Ruhm ihr zu sehr schaden."

"Wusstest du, dass er schwul ist?"

"Nein, aber das ist für mich okay. Ich habe es mir in den letzten Jahren gedacht, als er, wenn wir abends unterwegs waren, mehr Jungen hinterher geguckt hat, als Frauen."

"Wo denkst du ist Harry jetzt?"

"Ich weiß es nicht.. ich kann nicht glauben, dass er tot ist."

~

"Name?"

"Seamus Finnegan."

"Wie standest du zu Harry."

"In der Schule waren wir Mitschüler und Mitbewohner, später sehr gute Freunde."

"Wo hast du ihn zum ersten Mal getroffen?"

"Wir kamen zusammen nach Hogwarts."

"Wenn du über Harry nachdenkst, woran denkst du dann zuerst?"

"Mut."

"Warum?"

"Weil er mehr davon besaß als jeder andere den ich kenne."

"Hast du auch nach der Schule mit Harry noch Kontakt gehabt?"

"Ja. Sogar sehr viel mehr als zuvor."

"Hat Harry dir gegenüber Wünsche geäußert was er erreichen will?"

"Voldemort besiegen."

"Sonst noch etwas das dir zu Harry einfällt?"

"Stärke."

"Wusstest du, dass er zwei Kinder hat?"

"Nein."

"Wusstest du, dass er schwul ist?"

"Ja."

"Woher?"

"Er sagte es mir vor ein paar Jahren."

"Wo denkst du ist Harry jetzt?"

"Ich möchte nicht darüber nachdenken."

~

Entnervt stand Draco auf. Oliver blickte verwundert zu ihm auf. "Sollen wir schon eine Pause machen? Wir haben draußen noch einiges an Leuten stehen."

Draco schüttelte den Kopf. "Macht ihr nur weiter.. ich kann mir das nicht mehr anhören. Ich komm später wieder zurück."

Blaise nickte verstehend. "Gut.. geh nur.."

Draco nickte dankend, ging dann durch einen Hintereingang aus dem Raum, schritt durch die Gänge Hogwarts. Es waren momentan Sommerferien und die Schule war so gut wie leer. Auch die meisten Lehrer waren nicht anwesend, doch Dumbledore hatte ihnen gerne ein Klassenzimmer zur Verfügung gestellt.

Er hielt schließlich an, als einer der Gänge endete. Hier befand sich ein Fenstererker, und die Fensterbank war groß genug um zwei, drei Leuten Platz zu bieten.

Draco ließ sich mit einem Seufzer nieder. Früher.. während der Schulzeit, war er oft hier gewesen. Hier kam kaum jemand vorbei und es war gut, um über einiges nachzudenken.

Umso verwunderter war er, als einige Minuten später Schritte durch den Gang halten. Er schaute jedoch weiterhin aus dem Fenster, blickte erst auf als er hörte wie sich jemand neben ihm niederließ.

Er blickte auf und schaute direkt in das Gesicht von Charly Weasley. Sie hatten während Dracos Aurorenausbildung einmal ein halbes Jahr zusammengearbeitet und sich eigentlich recht gut verstanden.

Charly lächelte ihn an und Draco erwiderte das Lächeln. Seit damals hatten sie sich nicht mehr gesehen, doch Charly schien sich nicht wirklich verändert zu haben.

"Was tust du hier Charly? Kann mich nicht erinnern, dass ich dich auch auf der Liste gesehen habe." "Ich war auch nicht eingeladen. Ron, Fred und George haben mir davon erzählt und dann bin ich hierher gekommen, weil ich dachte es könnte vielleicht ganz nützlich sein." "Hattest du denn eine besondere Verbindung zu Harry?" "Wir waren ein Jahr zusammen. Wegen mir hat er sich von Isa getrennt." "Ja.. ich denke, dann solltest du wirklich hier was sagen."

"Du hast diesen Job aus Schuldgefühlen übernommen nicht wahr?" Draco nickte. Er wusste nicht woran es lag, aber Charly hatte schon damals jede seiner Lügen durchschaut und war der Wahrheit schnell auf die Spur gekommen. Er würde das Gespräch nur unnötig in die Länge ziehen., wenn er versuchen würde zu lügen.

"Wenn ich noch weiter mit Harry gearbeitet hätte... vielleicht wäre es dann nie dazu gekommen, dass er sich dem Kampf alleine gestellt hat... Ich habe ihn immer recht gut im Griff gehabt." Charly lachte. "Ja.. so kann man es wohl nennen.. er hat mir häufig von dir erzählt.. ich glaube.."

Er zwinkerte Draco leicht zu. "Ich glaube er hat damals ein bisschen für dich geschwärmt, selbst in der Zeit in der er mit mir zusammen gewesen war."

Draco ging auf den Kommentar nicht ein, wollte nicht darüber nachdenken. "War die Beziehung ernst?" Charly nickte. "Oh ja.. eigentlich schon. Ron wusste nichts davon und eigentlich auch sonst kaum niemand. In der Mugglewelt haben wir uns ganz offen gezeigt, aber da kannte uns ja auch niemand." "Warum habt ihr es nicht auch in der

Zaubererwelt offiziell gemacht?" "Weil das den Kampf gegen Voldemort beeinträchtigt hätte. Harrys einziger Lebenssinn war es Voldemort zu besiegen." "Ja.. das haben da drinnen auch alle gesagt.. ich kann es schon nicht mehr hören.. es scheint fast so als wäre Harry von dem Kampf gegen Voldemort besessen gewesen." "Besessen?! Ja.. vielleicht war das wirklich das richtige Wort.. aber Harry war trotz allem immer noch Harry..." "Ja.. das haben wir von allen gehört.. Harry vertraut niemandem, er ist besessen von dem Kampf gegen Voldemort, aber ansonsten ein perfekter Mensch. Ich kann es wirklich nicht mehr hören okay? Also fang du bitte nicht genauso an."

Charly lachte und strich sich ein paar rote Haarsträhnen aus dem Gesicht.

"Komm schon Drac', gib es zu.. du hast seinem Charme auch nicht widerstehen können nicht wahr? Ich hab dich das halbe Jahr in dem wir zusammengearbeitet haben beobachtet. Du hast Harry ganz anders behandelt als alle anderen Menschen um dich herum."

Draco grummelte und blickt wieder nach draußen. Es war dunkel, kein Mond und keine Sterne zu sehen, der Himmel war von Wolken verdeckt.

Eine Weile saßen sie einfach so da, während Charly Draco die Zeit gab die er brauchte um nachzudenken.

"Glaubst du wirklich?" fragte Draco schließlich und drehte sich vom Fenster weg und schaute Charly direkt an. Dieser nickte. "Ja das glaube ich."

Bevor er noch etwas sagen konnte lief plötzlich Ron den Gang entlang. "Charly, ich habe dich schon gesucht. Oliver meint, du bist jetzt dran. Er... Malfoy.", sein Gesichtsausdruck wechselte schlagartig. "Was willst du denn hier?"

Draco zog die Stirn kraus, auch wenn Ron ihn angeheuert hatte, seine Abneigung gegenüber ihm schien er noch lange nicht abgelegt zu haben.

"Ich unterhalte mich mit deinem Bruder Weasel. Wenn dir das nicht Recht ist, dann dreh dich um und hau wieder ab." "Charly? Kommst du? Auf die Anwesenheit von Malfoy können wir nun wirklich verzichten." "Ron. Ich habe dir schon einmal gesagt, dass ich mit Draco klar komme."

Ron ballte wütend eine Hand zur Faust. "Du bist meine Bruder..." begann er zischend, doch Draco unterbrach ihn. "Ich verstehe nicht wirklich Weasley, warum du so unhöflich bist.", meinte er und grinste überheblich "Schließlich willst du ja, dass ich rausfinde, was mit Harry geschehen ist oder?"

"Hermione will es wissen. Für mich ist Harry gestorben, mehr brauche ich nicht wissen. Wenn ich deine Anwesenheit akzeptiere, dann nur weil sie mich darum gebeten hat."

Draco schüttelte den Kopf, verwundert darüber wie kindlich der Andere sich aufführt. "Manchmal Weasley.. glaube ich, du hast dich rein gar nicht weiter entwickelt.", sagte er, plötzlich wieder vollkommen ernst sprechend als Zeichen dafür, dass er es ehrlich

meinte. Er war erstaunt in seinem Innerem tatsächlich so etwas wie Mitleid zu finden. "Wenn ich mich so mit dir streite, habe ich das Gefühl noch immer mit dem kleinen Jungen von damals zu sprechen."

Ron stürzte sich mit einem Male auf Draco, der vollkommen verblüfft war, ließ die geballten Fäuste auf ihn niedersausen, bis Charly es schaffte sich von ihm loszureißen.

"Du weißt doch gar nichts!!" schrie er noch, dann drehte er sich um und rannte weg.

Charly legte beruhigend eine Hand auf Dracos Schulter, blickte ihn dann besorgt an. "Deine Lippe ist aufgeplatzt." Draco strich perplex über diese, schaute dann auf seine Finger. Tatsächlich... Blut.. Wie seltsam.. es tat gar nicht weh...

Draco blickte auf und schaute Charly an. Der atmete erschrocken ein, er hatte Draco noch nie so gesehen, es schien, als wäre eine innere Wand eingerissen worden und er könne plötzlich den wirklichen Draco sehen...

Einen Draco der verletzt war und weinte, der sich einsam fühlte....

Charly wünschte sich ihm Wärme zu schenken, doch er wusste gleichzeitig, dass er dazu nicht in der Lage war... wahrscheinlich gab es nur einen, der in diesem Moment fähig wäre, das Richtige zu tun. Und dieser jemand war unauffindbar.

"Ich bin wieder zu weit gegangen.", meinte Draco und seine Stimme klang gebrochen, als würde er tatsächlich jeden Moment in Tränen ausbrechen. "Harry meinte immer ich lasse mein Temperament zu sehr mit mir durchgehen. Er hat mich ihm versprechen lassen, dass ich mich zurückhalte und mich bessere. Ich hab mein Versprechen gebrochen Harry..."

Und mit einem Schlag begriff Charly wie sehr Draco und Harry wirklich voneinander abhängig gewesen waren. Er selbst hatte es nie als so wichtig erlebt... In dem halben Jahr, das sie zusammengearbeitet hatten, hatte er natürlich erlebt wie perfekt die Beiden aufeinander eingespielt waren, wie gut sie sich ergänzten, doch er hatte sich nie Gedanken darüber gemacht.

Nun.. nun erschien es ihm plötzlich als offensichtlich, was Dumbledore damals gemeint hatte, als er ihm gesagt hatte, es würde nicht einfach werden mit Harry und Draco zusammenzuarbeiten.

"Zwischen Draco und Harry besteht eine besondere Verbindung" hatte der alte Schulleiter erklärt. "Diese Verbindung bewirkt, dass sie sich ganz offensichtlich abstoßen, als könnten sie nie zueinander finden. Doch eigentlich ist diese Verbindung viel tiefgründiger. Dann unter der Schale, unsichtbar für sie selbst, schweißt sie die Beiden zusammen, lässt nicht zu, dass sie sich jemals von einander würden trennen können."

Doch sie waren getrennt worden. Die Beiden die immer gegeneinander gespielt hatten, die der Gegenpart des jeweils anderen gewesen waren... Feuer und Wasser... Tag und Nacht... Erde und Luft... Schwarz und Weiß... Gut und Böse...

Auf ewig aneinander gebunden. Von einander abhängig um zu existieren.

Nach und nach hatten sie diese Verbindung wahrscheinlich auch selbst etwas registriert. Sie hatten bemerkt, dass zwischen ihm sehr viel mehr lag, als nur Feindschaft... dass es da eine Verbindung zwischen ihnen gab, die sie nicht einfach übersehen konnten.

Wie musste sich Draco nun fühlen, wo er alleine war? Charly wusste, Harry war sich niemals dem vollen Ausmaße dieser Beziehung bewußt gewesen. Er hätte ihm etwas gesagt.

Auch nachdem sie sich getrennt hatten, war da noch eine starke Freundschaft zwischen ihnen gewesen. Sie hatten sich damals einvernehmlich von einander getrennt. Harry hatte erklärt, dass er.. solange Voldemort noch lebte, einfach nicht fähig sein würde jemanden so sehr zu lieben wie es für eine Beziehung notwendig war.

Aber dennoch.. wie musste sich Draco nun fühlen, da er alleine war und sich auf schmerzliche Art und Weise bewußt wurde, wie sehr er eigentlich von Harry abhängig gewesen war?

Er fand die Antwort von alleine, als er erneut in Dracos Augen blickte.

Sanft strich er dem Jungen einige blonde Strähnen aus dem Gesicht. "Es war ganz bestimmt nicht deine Schuld, du hast nichts falsch gemacht Draco. Ron ist... du hast nur aus Versehen Rons schwachen Punkt angesprochen weißt du? Kurz bevor Harry verschwunden ist hatten die beiden nämlich einen Streit genau über dieses Thema gehabt. Harry hat einige fiese Dinge gesagt... Ron hat mir später erzählt, dass er so etwas nie von Harry erwartet hätte, dass er Dinge gesagt hatte, die ihn so tief verletzten, dass er Harry einige Momente lang wirklich gehasst hatte. Dinge wie *Ich habe schon immer gedacht, dass du ein vollkommener Volltrottel warst* und *Ich frage mich, wie ich es eigentlich so lange mit dir als Freund aushalten konnte*. Du weißt was ich meine? Ich glaube nicht, dass Ron Harry inzwischen verziehen hat."

Draco saß eine Weile einfach nur da, während Charly ihm sanft durch die Haare strich, geduldig wartete, bis er sich beruhigt hatte.

Dann stand Draco auf, umarmte Charly überraschenderweise, bevor er sich abwandte und ging.

"Entschuldige bitte... ich möchte etwas alleine sein. Ich muss nachdenken."

~*~

Draco saß auf der Tribüne des Quidditchfeldes und ließ seine Gedanken schweifen. Obwohl es noch Sommer war wurden die Nächte bereits kalt und Draco fror.

Er erinnerte sich, dass er seine Robe mitsamt seinem Zauberstab noch oben im Raum liegen gelassen hatte, doch er war nicht bereit jetzt hoch zu gehen und sich schon den

anderen zu stellen.

Er legte den Kopf in den Nacken, blickte in den schwarzen Himmel. Er wusste nicht wirklich, was vorhin mit ihm geschehen war. Irgendetwas war einfach zerbrochen, als Rons Fäuste ihn getroffen hatten.

Irgendetwas das schon längst hätte zerbrechen müssen, seit er wusste was mit Harry geschehen war, seit Harry verschwunden war.

Sie hatten immer mit einander Kontakt gehabt, selbst als Draco bereits vom Ministerium suspendiert worden war. Harry hatte ihn niemals alleine gelassen.

Und Draco war nun eins klar. Auch wenn er es nie ausgesprochen hatte, wenn er über dieses Thema immer geschwiegen hatte oder es umgangen war. Nun wusste er es. Er und Harry waren Freunde.

Sie würden es immer seiner. Niemals war sich jemand näher gewesen, als sie beide. Er war derjenige dem Harry sich geöffnet hatte, dem er mehr von sich erzählt hatte, als er jemals irgendwem preisgegeben hatte.

Sie hatten es alle gesagt. Niemandem hatte er sich jemals geöffnet oder ihm vertraut.

"Ich vertraue dir."

Ein Schauer zog über seinen Rücken, als die Erinnerung an diese Worte ihn einholte.

Eine Weile saß er einfach nur da, in den Himmel blickend, frierend, bis ihm etwas auffiel.

"Kurz bevor Harry verschwunden ist hatten die beiden nämlich einen Streit genau über dieses Thema gehabt." Und "Harry hat einige fiese Dinge gesagt... Ron hat mir später erzählt, dass er so etwas nie von Harry erwartet hätte, dass er Dinge gesagt hatte, die ihn so tief verletzten, dass er Harry einige Momente lang wirklich gehasst hatte" hatte Charly vorhin gesagt.

"Ich glaube nicht, dass Ron Harry inzwischen verziehen hat"

Draco sprang auf, rannte mit einem Male hoch zum Schloss. Natürlich!! Wie hatte er diese Tatsache übersehen können.

~*~

Oliver und Blaise saßen alleine im Klassenzimmer. Oliver hatte seine Stirn gegen Blaise gelehnt, erzählte lächelnd irgendetwas. Blaise lächelte ebenfalls während er zuhörte und mit einer Hand Olivers Nacken kralte.

Draco störte diese Nähe ohne zu zögern. Er knallte die Tür einfach zu, sah seelenruhig zu, wie du beiden erschrocken auseinander fuhren.

"Draco.. was soll das denn? Was ist los? Du siehst aus als.. hast du geweint?"

"Harry hat es geplant." "Bitte was?!" "Ist Hermione noch hier?" "Ich glaube sie ist noch draußen im Raum gegenüber mit den anderen." Schon war Draco wieder raus, die Tür offen stehen lassend. Ratlos blickten die beiden sich an, warteten bis Draco wieder kam.

Der schien dann von seiner Sache mehr überzeugt denn je. "Hermione hat sich kurz vor Harrys Kampf mit ihm gestritten - aufs heftigste. Sie hat ihn dafür gehasst hat sie gesagt und sie hat ihm das noch immer nicht verziehen. Und Ron sagt das selbe. Harry war bei Dudley um seine Sachen zu regeln und er war bei mir um sich zu verabschieden. Naja nicht verabschieden, aber er hat ein paar Dinge gesagt, die dringend gesagt werden mussten. Das macht doch niemand der sterben will. Wenn Harry wusste und davon gehen wir bisher aus, dass er gegen Voldemort kämpfen würde und er das geplant hat, und geplant hat das Ganze alleine durchzuziehen, dann muss ihm klar gewesen sein, dass seine Freunde, das niemals zulassen würden! Hätten Hermione und Ron herausgefunden, dass er alleine kämpfen will, hätten sie ihn niemals gehen lassen wollen. Also musste er darauf achten, dass sie in Ruhe ließen, wie sollte das besser gehen, als sich mit ihnen zu streiten, so dass einige Tage Ruhe zwischen ihnen herrschte?"

"Aber warum war er dann bei Dudley und bei dir?" "Warum er bei mir war weiß ich ehrlich gesagt noch nicht aber bei Dudley war er um darauf zu achten, dass seine Sachen auf jeden Fall geregelt werden. Was allerdings ebenfalls unlogisch ist. Ich meine er konnte von zwei Ausgängen des Kampfes ausgehen. Entweder er würde Voldemort besiegen und weiter leben oder er würde von Voldemort besiegt werden. Wenn er also seine Sachen regeln wollte ohne nicht aufzufallen um nicht aufgehalten zu werden, wäre das Logischste gewesen ein Testament aufzusetzen. So hätte er alles geregelt gehabt und niemand hätte etwas von seinen Plänen gewusst. Aber nein er geht zu Dudley. Warum? Ganz einfach. Normalerweise wartet das Zauberministerium 5 Jahre bis eine vermisste Person für tot erklärt wird. Fünf Jahre bis sein Testament in Kraft tritt, fünf Jahre in denen seine Kinder nicht versorgt werden, weil die Rechtsangelegenheiten zuviel Zeit in Anspruch nehmen. Und hätte er Isabelle einen großen Betrag auf einmal gezahlt, wäre wiederum sie misstrauisch geworden. Sie wusste ja schließlich wer er war. Dudley dachte sich nichts dabei, dass Harry längere Zeit auf Geschäftsreise geht. Er kannte Harry nicht genug um so ein Verhalten merkwürdig zu finden. Harry hat also alles geregelt, damit niemand Verdacht schöpft, seine Freunde ihn schneller vergessen - sie haben Beide selbst gesagt, dass ihnen das leichter fällt, weil er unverzeihliche Dinge gesagt hat und alle Sachen geregelt werden bis er für tot erklärt werden würde, er konnte ja nicht wissen, dass dies bereits nach einem Jahr geschehen würde."

Oliver begann langsam zu begreifen, auf was Draco hinaus wollte. Der redete einfach weiter.

"Ich weiß, dass mag konfus und total verwirrt klingen, aber in meinem Kopf ist alles klar. Er hatte das von Anfang an vor gehabt."

Blaise kapierte es nun auch, schnappte erstaunt nach Luft.

"Du meinst...?"

"Ja. Harry wusste, dass er Voldemort besiegen würde. Er wusste, dass er den Kampf überleben würde und er wusste, dass er danach für immer verschwinden würde und niemals wieder in der Zaubererwelt auftauchen würde."

"Aber warum?"

"Und wo ist er jetzt?"

"Das heraus zu finden, ihr beiden, ist nun unsere Aufgabe."

~*~

"Hallo Tom. Wie geht es dir?" "Sarah! Hey, mir geht es super. Gut siehst du aus. Der Urlaub hat dir wohl gut getan, was?" "Ja sieht so aus. Ich musste mal weg vom Meer"

Das schwarzhaarige Mädchen ließ sich auf dem Stuhl an der Längsseite des Schreibtisches nieder, blickte Tom lächelnd an.

"Und? Viel zu tun?" Er zuckte mit den Schultern und schloss den Karton der vor ihm stand. "Die Leute leihen sich nur noch selten Boote aus.. aber ich komm schon über die Runden..."

Sie nickte und hatte plötzlich eine Idee. "Wie wäre es.. willst du nicht eine Stunde zu machen und wir gehen eine Runde schwimmen." Er nickte.

"Klar... und dann erzählst du mir alles aus dem Urlaub und von den gut aussehenden Kerlen, ja? Ich muss nur kurz die Kiste wegräumen."

Er stand auf, den Karton in der Hand, ging auf das Regal an der anderen Wand zu. Plötzliches Flügelschlagen war zu hören und eine kleine Gestalt zischte an dem jungen Mann vorbei, der vor Schreck den Karton fallen ließ. "Hedwig!" rief er entrüstet, doch die Eule war bereits weg.

"Was hast du auch eine Eule bei dir im Büro?" Sarah lachte und ging zu ihm, begann die Sachen mit ihm zusammen aufzusammeln. Plötzlich verharrte sie, ihr Gesicht nur Zentimeter von ihm entfernt, strich ihm einige Haarsträhnen aus dem Gesicht.

"Weißt du was ich mich das ganze letzte Jahr gefragt habe? Wo hast du eigentlich diese Narbe her?" Er rieb sich nervös über die benannte Stelle an der Stirn, grinste sie nervös an. "Ach das... hab ich von dem Autounfall ,bei dem meine Eltern gestorben sind." "Oh." Dann schwieg sie, richtete ihre Aufmerksamkeit auf die Gegenstände die verstreut vor ihr lagen.

"Sind das Fotos aus deiner Zeit in England.. aus deiner Schule? Ihr hattet aber komische Schuluniformen." Er zuckte mit den Schultern. "Nunja.. Privatschule eben.." Sie griff nach ein paar weiteren Bildern.

"Und das sind deine Freunde...?" Er guckte nur kurz auf die Fotos, nickte dann. Sie schüttelte verwirrt den Kopf. "Warum nur bist du hierher gekommen? Es scheint alles so glücklich da gewesen zu sein." Er lächelte wehmütig. "Es scheint nur so Sarah.. es scheint nur so.."

Sie ging nicht darauf ein, griff nach einem Foto. "Du hast viele Fotos von diesem blonden Mann." Er sagte nichts und sie erwartete auch keine Antwort, stattdessen stellte sie ihre nächste Frage.

"Warum bist du wirklich hier Tom?" Er nahm ihr da Foto ab, betrachtete es.

"Ich warte auf jemanden Sarah.. ich warte..."

In seinen Händen das Bild Draco Malfoys.

Ende Part 1

Nachwort: Tja.. das Verhör etwas mehr Platz eingenommen, als ich geplant hatte.. und Cho habe ich wohl etwas psycho gemacht...

die Pairings die erwähnt wurden werden teilweise überraschen nicht wahr? *drop* es tut mir leid ^^ ich bin momentan auf einem totalen Harry/Charly und Harry/Fred/George Trip.... und ich musste mich extrem zurückhalten um nicht auch noch Harry/Seamus reinzubringen *lach*

Ist Draco OOC? Ich denke eigentlich nicht... die Ereignisse in der Vergangenheit haben ihn verändert.... was genau das wird im nächsten Teil erklärt...

Was wollte ich noch sagen.. dass mit dem Foto.. irgendwann hatte ich mal die Idee im Kopf gehabt und wollte eigentlich einen One-Shot daraus machen, habe mich dann aber dagegen entschieden... jetzt ist es hier...

Achja.. und zu der Szene am Ende... ich denke es ist wohl ziemlich offensichtlich wer Tom ist nicht wahr? Eigentlich wollte ich ja, dass er sich James nennt, aber dann habe ich mich doch für Tom entschieden.. woher der Name kommt ist ja auch offensichtlich. Warum er sich für diesen Namen entschieden hat klärt sich im dritten Teil.

Ach und am Ende eines jeden Teiles ist eine Vorschau für den nächsten *entschieden hab*

Vorschau:

"Was ist das?" "Ich bin mir nicht ganz sicher... doch nach den Ereignissen in seinem zweiten Jahr denke ich, dass es eine Art magisches Tagebuch ist."

~

"Wir gehen aus - zu dritt."

~

"Er hat dich geliebt."

~

"Ich glaube dir, dass Harry dich geliebt hat. Und wenn Harry dich geliebt hat, dann hat er dir auch vertraut. Also vertraue ich dir auch.. egal was das Ministerium sagt. Frage was du fragen willst und ich werde dir nur die Wahrheit sagen."

~

"Harry... es ist nicht deine Bestimmung die Welt zu retten."

"Aber wenn ich es nicht tue.. wer denn dann?"

~

"Draco... was ist damals passiert?" "Ich habe das Ministerium verraten.."